

Eine Bürgerzeitung in Schleswig-Holstein

# SCHLEI-POST



Herausgeber: SPD-Ortsverein Rieseby  
V.i.S.d.P.: Dorit Indinger  
Greensweg 13  
24354 Rieseby  
04355 / 427

Auflage: 1.000 Stück

seit Februar 1978



## Liebe Wählerinnen und Wähler,

am **13. Juni** sind wir alle aufgerufen ein neues Europaparlament zu **wählen**.

Wir alle sollten diese Chance nutzen und unsere Vertreterinnen und Vertreter für eine weitere Legislaturperiode zu wählen. Eine hohe Wahlbeteiligung gibt den Abgeordneten des Parlaments die notwendige Rückendeckung, die Interessen der deutschen Bevölkerung ausreichend zu wahren. Nur wenn Sie sich an der Wahl beteiligen, können Sie Einfluss nehmen auf die Zukunft Europas.

**Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Deutschland stehen in erster Linie für ein friedliches Europa. Nur ein friedliches Europa wird die von allen gewünschte Sicherheit, kulturelle Vielfalt und wirtschaftliche Stabilität bringen.**

Mit bekannten Persönlichkeiten wie Günter Verheugen als EU-Kommissar, den EU Abgeordneten Jutta Haug, Jo Leinen, Bernd Lange, Martin Schulz als EU Spitzenkandidat und vielen weiteren Kandidatinnen und Kandidaten geht die SPD um die 99 Abgeordnetenplätze für Deutschland mit einer kompetenten Mannschaft ins Rennen.

**Auf Listenplatz 13 aus „Schleswig-Holstein“ kandidiert Willy Piecyk.**

Mit einer starken SPD im Europa-Parlament werden wir auch weiterhin soziale und demokratische (sozialdemokratische) Grundsätze stärken und damit für mehr Gerechtigkeit aller Bürgerinnen und Bürger sorgen.

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

wenn auch Sie für ein friedliches, demokratisches, völkerverbindendes und wirtschaftlich starkes und gerechtes Europa sind, so **wählen Sie diesmal**



# EU-Erweiterung:

## Beide Seiten werden die Gewinner sein!

Die Erweiterung der Europäischen Union ist ein Ereignis von enormer historischer Dimension. Wer hätte vor zwei Jahrzehnten gedacht, dass Osteuropa so schnell und vor allem friedlich Mitglied der freiheitlichen europäischen Staatenfamilie werden würde? Wer hätte damals gedacht, dass die Zeiten von Diktatur und Unterdrückung, Stacheldraht und Schießbefehl so schnell endgültig vorbei sein würden. Wir haben jetzt die Chance, Europa nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch zu einen. Diese Chance müssen wir ergreifen, um das erweiterte Europa zu einem Garanten von Sicherheit und wirtschaftlicher Stabilität zu machen.

Die EU-Erweiterung ist auch das Ergebnis der mutigen Entspannungspolitik von Willy Brandt. Er hat mit seiner Politik das Dialoges zwischen Ost und West den Weg dafür geebnet, dass unser Kontinent jetzt über einstmals trennende Grenzen hinweg zusammenwachsen kann. Darauf dürfen wir stolz sein.

Durch ihren Beitritt werden die neuen Mitgliedsstaaten an unser Niveau des Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutzes herangeführt. Durch die Übernahme solcher EU-Bestimmungen sinkt die Gefahr des „Lohn- und Sozialdumping“. Entsprechend sinkt auch der Anreiz für deutsche Unternehmen, Arbeitsplätze zu verlagern.

Eine verbreitete Sorge ist, dass Tausende von Arbeitssuchenden nach Deutschland kommen. Ich bin mir sicher, dass das nicht passieren wird. In aller Regel sind Instabilität und wirtschaftliche Not im eigenen Land die Gründe, die Menschen zur Arbeitssuche im Ausland zwingen. Mit ihrem Beitritt erhalten die Neumitglieder die einmalige Chance auf Wohlstand und Stabilität.

**Die Erweiterung der EU ist eine große Chance, von der die beitretenden wie auch die alten Mitgliedsstaaten enorm profitieren werden. Beide Seiten werden Gewinner sein.**

Diese Chance wollen und werden wir nutzen.

---

Klaus Uwe Benneter  
SPD Generalsekretär  
(gekürzter Auszug)

**SPD**

### Wo finden Sie die SPD in Europa?

Die Sozialdemokratische Partei Europas (SPE) umfasst die sozialistischen, sozialdemokratischen und Arbeiter-Parteien der Europäischen Union (EU). Sie hat sich u.a. folgende Ziele gesetzt:

- die Stärkung der sozialistischen und sozialdemokratischen Bewegung in der Union und in ganz Europa;
- die Entwicklung enger Arbeitsbeziehungen zwischen den einzelnen Mitgliedsparteien, den Fraktionen in den nationalen Parlamenten sowie mit der Parlamentarischen Fraktion der SPE im Europäischen Parlament;
- die Festlegung gemeinsamer Politiken für die Europäische Union und
- die Verabschiedung eines gemeinsamen Manifests für die Wahlen zum Europäischen Parlament.

Es gibt 32 Mitgliedsparteien aus den 25 Mitgliedsstaaten der neuen EU und Norwegen. Darüber hinaus gibt es 8 assoziierte und 5 Beobachterparteien, hauptsächlich aus den Ländern Mittel- und Osteuropas. Die SPE wurde 1992 gegründet.

SPE-Fraktion



# Informationen zur Europawahl 2004

Herzlich willkommen ...



**Euroman** informiert Euch rund um die Europawahl!

Informationen über die Europawahl sowie zu den Mitgliedsstaaten und der Geschichte der Europäischen Union erhaltet Ihr unter:

[www.euroman.schleswig-holstein.de](http://www.euroman.schleswig-holstein.de)



Natürlich gibt es auch viele interessante Informationen auf der Seite der dem Button „Europakampa“ oder direkt unter [www.europakampa.de](http://www.europakampa.de)  
Und nun viel Spaß auf den Seiten!!!

[www.spd.de](http://www.spd.de) unter

## Was hat Europa mit Rieseby zu tun?

Geographisch betrachtet liegt Rieseby auf dem nördlichen Breitengrad 54°, 28´ und dem östlichen Längengrad 9°, 50´; ca. 700 km nördlich vom geographischen Mittelpunkt Europas.

Rieseby ist ein Stück Europa. Wie sieht es aber mit der Betrachtung unter dem Blickwinkel der „Europäischen Union“ aus?

Die „Europäische Union“ ist nicht irgendwo, sondern wir sind mittendrin. Wie das? Europa, das ist eben nicht nur Brüssel, Straßburg, Paris, London, Berlin, ... Europa ist genauso Rieseby im Kreis Rendsburg-Eckernförde oder die Gemeinden um die Schlei herum; eben die „schlei-region“.

Wer mit offenen Augen durch diese Region fährt, wird sehr schnell auf eine Vielzahl von Projekten und Initiativen stoßen, die unmittelbar mit der EU zu tun haben. Konkret heißt das: Die Projekte werden von der EU finanziell gefördert.

In Rieseby und Umgebung heißt eines der Förderprojekte LEADER+ Projekt schlei-region, in dem in erster Linie die Zusammenarbeit der Kommunen untereinander gefördert wird. Ziel der Projekte ist eine umfassende touristische Entwicklung der schlei-region, die sich auf die übrigen Bereiche auswirken soll, insbesondere Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Tourismus. Jedes Projekt trägt dazu bei, ein Stück dieses Entwicklungsziels zu erreichen.

Exemplarisch einige der bereits umgesetzten und geplanten Projekte:

- Internetauftritt der schlei-region unter [www.schlei-region.de](http://www.schlei-region.de)
- Integriertes Verkehrskonzept für die schlei-region
- Machbarkeitstudie für die Vermarktung von Regionalprodukten
- Architektouren in der schlei-region

- Schaffung einer Managementstelle für das Naturerlebniszentrum Maasholm
- Weiterentwicklung der Wikinger Route
- Serviceoptimierung der Touristinformationen durch Zusammenarbeit mit einem Call Center
- Anlegebrücke Schleimünde
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer

Für die Schlei-region stehen von 2003 bis 2006 insgesamt 4 Mio. Euro EU-Fördermittel für Projekte zur Verfügung. Hiervon profitiert auch Rieseby in erheblichem Maße.

Aktuell wird diskutiert, die Neuanlage von Reit-, Rad- und Wanderwegen innerhalb des LEADER+ Projektes in die Förderung mit aufzunehmen. Die SCHLEI-POST wird Sie über die weitere Entwicklung in einer der nächsten Ausgaben unterrichten.

Die SPD Rieseby setzt sich auch weiterhin aktiv für das LEADER+ Projekt ein, damit wir nicht den Anschluss verlieren.

**Denn: Rieseby ist ein Stück Europa!**

---

Thomas Puphal

